LITERATURHAUS
HAMBURG

SPRECHENDE BILDER

3. HAMBURGER GRAPHIC NOVEL TAGE

31. 3. – 3. 4. 2014

VORTRAG

GNT go HAW
Bildervortrag
von Lorenzo Mattotti

Lorenzo Mattottis Bilder wirken bis heute bahnbrechend für viele junge Zeichner. In der HAW beschreibt Mattotti in einem öffentlichen Bildervortrag seinen künstlerischen Werdegang und beantwortet Fragen.

Donnerstag, 3. 4., 11.30 Uhr, HAW Hamburg, Department Design, Auditorium, Eintritt frei

Montag **31. 3.** *Spannung und Zeitgeschichte:*
BARU (F) & REINHARD KLEIST (D)
19.30 Uhr, Literaturhaus, Großer Saal, Eintritt: € 12,–/9,–/7,–/5,–

Montag **31. 3.** *Realitäten im Comic:*
WORKSHOP MIT REINHARD KLEIST (D)
15.00–18.00 Uhr, Literaturhaus, Gartenzimmer, Kursgebühr: € 15,–/10,–
max. 12 Personen, ab 14 Jahre

Dienstag **1. 4.** *Grotesken und Grausamkeiten:*
STEPHEN COLLINS (GB) & BARBARA YELIN (D)
19.30 Uhr, Literaturhaus, Großer Saal, Eintritt: € 12,–/9,–/7,–/5,–

Mittwoch **2. 4.** *Afrika und Europa:*
MARGUERITE ABOUET (F) & PAULA BULLING (D)
19.30 Uhr, Literaturhaus, Großer Saal, Eintritt: € 12,–/9,–/7,–/5,–

Donnerstag **3. 4.** *GNT go HAW:*
BILDERVORTRAG VON LORENZO MATTOTTI (IT)
11.30 Uhr, HAW Hamburg, Department Design, Auditorium, Eintritt frei

Donnerstag **3. 4.** *Comic und Kunst:*
LORENZO MATTOTTI (IT) & ANKE FEUCHTENBERGER (D)
19.30 Uhr, Literaturhaus, Großer Saal, Eintritt: € 12,–/9,–/7,–/5,–

Moderation: Andreas Platthaus/Christian Gasser

IMPRESSUM

Literaturhaus e.V.
Schwanenwik 38
22087 Hamburg
T 0 40.22 70 20 11
F 0 40.2 20 66 12
info@literaturhaus-hamburg.de
www.literaturhaus-hamburg.de
www.julit-hamburg.de

Leitung: Dr. Rainer Moritz
Sekretariat: Saskia Seifert (-11)
sseifert@literaturhaus-hamburg.de
Organisation: Tina Matthies (-22)
tmatthies@literaturhaus-hamburg.de
Presse und Öffentlichkeit:
Dr. Antje Flemming (-55)
aflemming@literaturhaus-hamburg.de

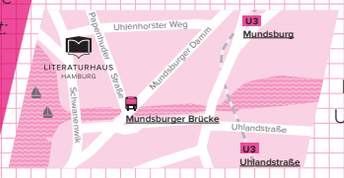
Gestaltung: Kathleen Bernsdorf
Illustration: Anke Feuchtenberger
Druck: gutenberg beuys feindruckerei

Kartenverkauf
Karten gibt es ab 15. 3. 2014 an allen bekannten AdTicket-Vorverkaufsstellen, auf der Website www.literaturhaus-hamburg.de, bei der Hotline T 0180.601 57 29*, in der Buchhandlung Samtleben sowie an der Abendkasse.
*Kosten € 0,20/Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen, max. € 0,60/Anruf inkl. MwSt. aus dem Mobilfunknetzen

Buchhandlung Samtleben
Öffnungszeiten: Mo–Fr 11–19 Uhr, Sa 11–16 Uhr, T 0 40.2 20 51 45, www.buchhandlung-samtleben.de

Eintrittspreise
€ 12,– regulärer Eintrittspreis, € 9,– (Arbeitssuchende, Schwerbehinderte), € 7,– (Mitglieder des Literaturhaus e.V.), € 5,– (Sonderpreis für Schüler und Studierende), Kombiticket für alle Abendveranstaltungen: € 35,–/30,–/20,–/15,–

Workshop
Die Teilnehmerzahl für den Workshop mit Reinhard Kleist (31.3., 15.00 Uhr, ab 14 Jahre) ist auf 12 Teilnehmer beschränkt. Verbindliche Anmeldungen sind unter T 0 40.22 70 20 14 möglich. Der Preis beträgt € 15,–/10,–.



Anfahrt
Sie erreichen uns mit dem HVV:
Bus 6, 37, 172, 173 Haltestelle: Mundsburger Brücke
U-Bahn Linie 3 Haltestelle: Mundsburg oder Uhlandstraße

Gefördert von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français de Hambourg, des Istituto Italiano di Cultura, Strips & Stories und des Medienpartners NDR Info

INSTITUT FRANÇAIS
STRIPS & STORIES
NDR Info

KURATOREN UND MODERATOREN:

© Outi Vainamo

CHRISTIAN GASSER

geboren 1963 in Bern, lebt in Luzern, u.a. als freier Autor, Journalist für Print und Radio, Dozent an der Hochschule Luzern – Design & Kunst, Mitherausgeber des Comic-Magazins »Strapazin«. Er veröffentlichte u.a. »Mein erster Sanyo« (Tiamat/Heyne), »Blam! Blam! Und du bist tot!« (Tiamat), »animation.ch« (Benteli) und »Comics Deluxe« (Christoph Merian).

© privat

ANDREAS PLATTHAUS

geboren 1966 in Aachen, Studium der Rhetorik, Philosophie und Geschichte in Tübingen. Seit 1997 arbeitet er in der Feuilleton-Redaktion der FAZ. Er veröffentlichte u.a. »Alfred Herrhausen – Eine deutsche Karriere« (Rowohlt), »Die 101 wichtigsten Fragen. Comics und Mangas« (C.H.Beck), »Freispiel« (Rowohlt) und »1813 – Die Völkerschlacht und das Ende der alten Welt« (Rowohlt Berlin).

EDITORIAL

Aller guten Dinge sind drei: Im Hamburger Literaturhaus treffen sich deutschsprachige Comiczeichner mit internationalen Kollegen zu den dritten Graphic Novel Tagen. An vier Abenden soll darüber gesprochen werden, was den Reiz ambitionierter Comics ausmacht. Und was die Herausforderung.

Zum Auftakt kommt mit Baru ein Meister aus Frankreich, dessen sozialkritische Geschichten, vor allem »L'Autoroute de Soleil«, ihn zum Vorbild einer ganzen Generation von Comicautoren gemacht haben. Zu diesen jüngeren Zeichnern zählt sein deutscher Gesprächspartner Reinhard Kleist, der mit Bänden wie »Cash – I See a Darkness« oder »Der Boxer« längst auch außerhalb Deutschlands Furore gemacht hat. Den zweiten Abend bestreiten mit dem Engländer Stephen Collins und der Berlinerin Barbara Yelin zwei Künstler, die es verstehen, auf grafisch innovative Weise höchst unterhaltsame Geschichten zu erzählen. Yelin wurde für ihren historischen Krimi »Gift« gefeiert, von Collins erscheint unmittelbar vor den Graphic Novel Tagen sein Opus magnum »Der gigantische Bart, der böse war«. Am dritten Tag werden sich zwei Graphic-Novel-Autorinnen über ihre politisch brisanten Comics unterhalten: die Französin Marguerite Abouet, deren Serie »Aya« von einer Jugend in der Elfenbeinküste erzählt, und Paula Bulling, deren Album »Im Land der Frühaufsteher« die Situation afrikanischer Asylbewerber in Deutschland schildert. Zum Abschluss treffen mit Anke Feuchtenberger aus Hamburg und dem Italiener Lorenzo Mattotti zwei der einflussreichsten und zugleich avantgardistischsten Zeichnerpersönlichkeiten ihrer beiden Länder aufeinander.

Wieder gilt: Jeder Abend garantiert frische Anregungen, neue Einsichten und große grafische Literatur.

Andreas Platthaus & Christian Gasser, Kuratoren

© privat

PAULA BULLING

geboren 1986 in Berlin, hat in Halle an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Keramik und Illustration studiert. Ihr Debüt »Im Land der Frühaufsteher« wurde 2012 bei Avant veröffentlicht. Die Comic-Reportage thematisiert die Flüchtlingspolitik in Sachsen-Anhalt. Aktuell arbeitet Bulling an ihrem neuen Buch »Nachtwinkel«, das zwölf Stunden in ihrer Heimatstadt Berlin illustriert.

KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER:

© privat

REINHARD KLEIST

geboren 1970 in Hürth bei Köln, studierte Grafik und Design in Münster und lebt in Berlin. Seine Comics wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Max-und-Moritz-Preis für »Lovecraft« und für die Comicbiografie »Cash – I See a Darkness«. Außerdem schuf Kleist Illustrationen für Bücher, CD-Booklets, Plattencover, Magazine und Filmprojekte. Mit dem Fortsetzungscomic »Der Boxer« gewann er den Deutschen Jugendliteraturpreis in der Kategorie »Sachbuch«.

© privat

BARBARA YELIN

geboren 1977 in München, studierte Illustration in Hamburg und lebt in Berlin und München. Barbara Yelin erlangte als Comiczeichnerin zuerst in Frankreich größere Aufmerksamkeit. Ihr erster Comicroman »Le Visiteur« wurde dort 2004 veröffentlicht, 2010 war sie mit »Gift« (Reprodukt) hierzulande äußerst erfolgreich. Barbara Yelin wurde 2009 der Sondermann-Comic-Preis der Frankfurter Buchmesse verliehen.

© privat

STEPHEN COLLINS

geboren 1980 in London. Für seine Cartoons und Illustrationen wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Jonathan Cape/Observer Graphic Short Story Prize. Stephen Collins' Comics erscheinen im »Guardian Weekend« und anderen internationalen Magazinen. 2014 erschien seine erste Graphic Novel »Der gigantische Bart, der böse war« bei Atrium.

© N.Thierry

BARU

geboren 1947 in Lothringen als Hervé Barulea. Der erste Band der Reihe »Quéquettes Blues« erhielt 1985 in Angoulême den Prix Alfred für das beste Debüt. Seither hat Baru viele preisgekrönte Bücher veröffentlicht. Seit 1988 erscheinen sie auch in deutscher Sprache, u.a. bei Carlsen und in der Edition 52. Thematisch drehen sich seine Werke häufig um Gewalt, Rassismus und die Probleme von Einwanderern. Sein aktuelles Buch »Bleierne Hitze« ist eine Comic-Adaption des Romans von Jean Vautrin.

© Cantais Ludovic

LORENZO MATTOTTI

geboren 1954 in Brescia. Internationale Aufmerksamkeit erlangte Mattotti im Jahre 1985 mit der Veröffentlichung des Comic-Albums »Feuer«, das 1991 in deutscher Übersetzung erschien. Neben zahlreichen Buchveröffentlichungen hat Mattotti für die »Vogue«, den »New Yorker« oder »Vanity Fair« sowie für die Filmfestspiele von Cannes gearbeitet. 2012 erhielt er den Max-und-Moritz-Preis für sein Lebenswerk. 2011 erschien seine Bearbeitung von »Hänsel und Gretel« bei Carlsen.

© Antoine Delesvaux

MARGUERITE ABOUET

geboren 1971 in der Elfenbeinküste, lebt in Frankreich. Für ihre Graphic Novel »Aya« erhielt sie 2006 den Preis für das beste Debüt beim Comicfestival in Angoulême. »Aya« wurde 2012 von Marguerite Abouet und Clément Oubrerie verfilmt. Die Geschichten um das Leben der Afrikanerin Aya umfassen sechs Bände. Bei Reprodukt erscheinen die ersten drei Teile 2014 in einem Band, die übrigen werden folgen.

© Wassilly Zittel

ANKE FEUCHTENBERGER

geboren 1963 in Ostberlin. Sie studierte Grafik und lebt in Hamburg, wo sie als Professorin an der HAW im Fachbereich Gestaltung lehrt. Seit ihrer Studienzeit entwirft sie Plakate und Illustrationen und hat zusammen mit Stefano Ricci den Mami Verlag gegründet. Ihre Bücher erlangten internationale Aufmerksamkeit und wurden in viele Sprachen übersetzt. 2008 erhielt Anke Feuchtenberger den Max-und-Moritz-Preis als »Beste deutschsprachige Comic-Künstlerin«.

MIT WORKSHOP!

»Realitäten im Comic«
Workshop mit Reinhard Kleist

Der Workshop vermittelt einen Einblick in das Erzählen von realen Ereignissen im Comic: Biografisches oder Autobiografisches. Reiseerzählungen, Reportagen aus Krisengebieten oder Berichte vom Alltag. Der Comic als Fenster zur Welt, als Kommentar auf die Realität oder als Waffe.

Montag, 31.3., 15.00–18.00 Uhr
max. 12 Personen, ab 14 Jahre
Kursgebühr: € 15,–/10,–